

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses gemeinsam mit dem Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten am 09.12.2025

Sitzungsbeginn: 16:35 Uhr
Sitzungsende: 17:26 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal 1.33, Rathaus Roßlau, Markt 5

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 5 werden in gemeinsamer Sitzung mit dem Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa behandelt.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Hachmann, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa), eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss um 16:35 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit für den Betriebsausschuss DeKiTa mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Herr Mrosek, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses (RP-A), eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss DeKiTa. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung für den Rechnungsprüfungsausschuss mit 7 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form durch die Mitglieder des Betriebsausschusses DeKiTa sowie des Rechnungsprüfungsausschusses wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa: 8 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0

3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

4 Beschlussfassungen

4.1 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/331/2025/IV-DKT

Frau Hachmann begrüßt **Frau Scheller-Rott** als Vertreterin der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTG Dr. Böhrer und Partner GmbH und erteilt ihr das Wort zur Vorstellung des Prüfungsberichtes und des Prüfergebnisses. **Frau Scheller-Rott** stellt sich kurz vor und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die wesentlichen Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2023 des Eigenbetriebes DeKiTa. Sie hebt hervor, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Frau Scheller-Rott bedankt sich beim Eigenbetrieb DeKiTa für die hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit im Blick auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2023.

Zu der Zwischenfrage von **Herrn George** zur Rückstellung aus der drohenden Verpflichtung aus Gerichtsverfahren i. H. v. 27.800,00 EUR erklärt **Frau Saupe**, dass diese Rückstellung auf einen Rechtsstreit mit einer Firma der Baustelle Raguhner Straße zurückzuführen ist, welcher erst im Jahr 2025 gerichtlich entschieden wurde.

Herr George hinterfragt die an den Eigenbetrieb im Jahr 2023 gezahlten sonstigen betrieblichen Beträge für das Spielmobil in Höhe von 95.292,75 EUR. **Frau Saupe**, Betriebsleiterin des Eigenbetriebes DeKiTa, erläutert, dass im Jahr 2023 Angebote durch das Spielmobil angeboten wurden und somit finanzielle Mittel als sonstige betriebliche Erträge erzielt wurden.

Frau Koschig bezieht sich auf den § 19, Abs. 2 EigBG, demnach ist der Jahresabschluss und Lagebericht innerhalb von vier Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen. Die Erstellung des Jahresabschlusses 2023 ist mit einer deutlichen Verzögerung erfolgt, hierfür hinterfragt **Frau Koschig** die Gründe. Des Weiteren erkundigt sie sich nach dem Defizit, welches auf nicht zustande gekommene Entgeltvereinbarungen zurückzuführen ist und hinterfragt dazu, warum ein Abschluss nicht eher vollzogen werden konnte. Abschließend hinterfragt **Frau Koschig** die Höhe der rückzahlungspflichtigen Fördermittel für den Jugendklub „Platte 15“.

Frau Saupe begründet, dass aufgrund der enormen Personalfuktuation und des personellen Neuaufbaus der Finanzbuchhaltung eine fristgerechte Fertigstellung des Jahresabschlusses 2023 gemäß EigBG nicht einzuhalten war.

Eine Risikoanzeige darüber wurde seinerzeit gegenüber der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau getätigt. Um die gesetzlichen Grundlagen nach EigBG künftig wieder einhalten zu können, ist die Zielsetzung, im Jahr 2026 den noch fehlenden Jahresabschluss 2024 als auch den Jahresabschluss für das Jahr 2025 abzuschließen.

Bezüglich des Defizits aufgrund nicht zustande gekommener Entgeltvereinbarung erläutert **Frau Saupe**, dass für die im Jahr 2019 abgeschlossenen Entgeltvereinbarungen im Jahr 2021 für alle Einrichtungen des Eigenbetriebes DeKiTa beim Jugendamt Zusatzvereinbarungen beantragt wurden. Entsprechende erforderliche Anpassungen aufgrund von Tarifsteigerungen erfolgten im September 2023. Für die Kita „Farbkleckse“ (Standort Raguhner Straße) wurde Ende 2023 ebenfalls die noch offene Entgeltvereinbarung beantragt, ein Abschluss konnte aufgrund personeller Engpässe im Jugendamt jedoch erst im August 2024 erzielt werden. Durch die Neuschaffung und mit perspektivischer Besetzung der Stelle Vertragsmanagement / Entgeltvereinbarung soll die Zielsetzung erreicht werden, entsprechende Verhandlungen mit dem Jugendamt im Hinblick auf den Abschluss rechtskonformer und aktualisierter Entgeltvereinbarungen umzusetzen.

Frau Saupe informiert, dass die Rückzahlung der Fördermittel i. H. v. ca. 11 TEUR für den Jugendklub „Platte 15“ auf der Verwendungsnachweisprüfung des Jugendamtes für das Jahr 2022 basiert. Infolge dessen musste für das Wirtschaftsjahr 2023 eine entsprechende Rückzahlung gegenüber dem Jugendamt veranlasst werden.

Durch **Herrn Mrosek** wird der Punkt 2.1.2 des Prüfungsberichtes hinterfragt, dort heißt es: Der Eigenbetrieb hat einen Jahresfehlbetrag von - 82 TEUR erzielt, geplant war ein Ergebnis von 0 EUR. Aufgrund von Zusatzvereinbarungen zur Finanzierung und insbesondere in Höhe der Fehlbetragsfinanzierung nach § 12b KiFöG konnte das vorläufige negative Ergebnis von – 561 TEUR um 479 TEUR vermindert werden. **Frau Scheller-Rott** erläutert, dass die Antragstellung für den Ausgleich des Fehlbetrages erst im Zuge der Jahresabschlussprüfung 2023 an die Stadt Dessau-Roßlau gestellt werden konnte. Folglich wurde das vorläufige Ergebnis des Jahresabschlusses 2023 mit einem Fehlbetrag von 561 TEUR aufgestellt. Im Zuge der Verhandlungen mit der Stadt Dessau-Roßlau konnte der zusätzliche Anspruch aktiviert werden. Als Erlös und in Folge dessen konnte das Ergebnis um den Betrag der Antragstellung verbessert werden. Im Anschluss stellt **Herr Mrosek** die Frage zum Grund der späten Aktivierung.

Frau Saupe erklärt dazu, dass der Antrag erst mit dem Nachweis des Fehlbedarfs nach Abschluss der Prüfung gestellt werden konnte.

Auf die Frage von **Herrn Mrosek** bezüglich der Kinderzahlen führt **Frau Saupe** aus, dass aufgrund veränderter Altersstrukturen zu bemerken ist, dass im Krippenbereich weniger Kinder hinzukommen, dafür im Hortbereich deutlich mehr Kinder betreut werden.

Zusammenfassend stellt **Frau Hachmann** fest, dass der Geschäftsverlauf und auch die Arbeit der Geschäftsführung als positiv einzuschätzen sind.

Frau Hachmann betont, dass der Eigenbetrieb DeKiTa im Jahr 2026 das oberste Ziel verfolgt, die Jahresabschlüsse 2024 und 2025 fertig zu stellen, sodass künftig die Jahresabschlüsse wieder rechtskonform gemäß EigBG erstellt werden.

Nachdem keine weiteren Fragen seitens der Ausschussmitglieder vorgebracht werden, stellt Frau Hachmann die BV/331/2025/IV-DKT zur Abstimmung.

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2023 einschließlich Lagebericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit einer Bilanzsumme in Höhe von 39.737.219,21 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.845,41 EUR wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	8 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	7 / 0 / 0

4.2 Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) - Ergebnisverwendung **Vorlage: BV/332/2025/IV-DKT**

Seitens der Anwesenden gibt es weder Nachfragen noch Erörterungsbedarf zu den Inhalten der Beschlussvorlage. Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

1. Der Stadtrat beschließt, die Fehlbedarfsfinanzierung in Höhe von 479.296,06 EUR in 2025 aus dem Produktkonto 36510.5315000 Städtischer Anteil nach § 12b KiFöG LSA zur Auszahlung an den Eigenbetrieb zu bringen.
2. Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von 81.845,41 EUR wird durch Verrechnung mit dem Ergebnisvortrag (9.941,49 EUR) sowie durch Entnahme aus der zweckgebundenen Investitionsrücklage (36.903,92 EUR) und der zweckgebundenen Gewinnrücklage (35.000,00 EUR) vollständig gedeckt. Das Bilanzergebnis beträgt nach dieser Ergebnisverwendung 0,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	8 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	7 / 0 / 0

4.3 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2023 **Vorlage: BV/333/2025/IV-DKT**

Zur Beschlussvorlage werden keine Anfragen vorgebracht. Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

Der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten für das Jahr 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Betriebsausschuss Eigenbetrieb DeKiTa:	8 / 0 / 0
Rechnungsprüfungsausschuss:	7 / 0 / 0

5 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Der gemeinsame Teil der Sitzung des Betriebsausschusses DeKiTa und des Rechnungsprüfungsausschusses wird um 17.20 Uhr geschlossen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss verbleibt vereinbarungsgemäß während der Pause des Betriebsausschusses DeKiTa im Ratssaal Roßlau.

6 Weiterführung der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

Der Rechnungsprüfungsausschuss führt die Sitzung mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern weiter.

7 Genehmigung der Niederschrift vom 01.10.2025

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, **Herr Mrosek** stellt die Niederschrift vom 01.10.2025 zur Abstimmung.

Hierzu gibt es von den stimmberechtigten Mitgliedern keine Änderungswünsche bzw. Hinweise.

Abstimmungsergebnis:

Rechnungsprüfungsausschuss:	2 / 0 / 4
------------------------------------	------------------

Die Niederschrift ist damit bestätigt.

8 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Mrosek gibt die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses vom 25.11.2025 wie folgt bekannt:

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau für das Jahr 2023

Vorlage: BV/323/2025/I-SKD

Nichtentlastung - ungeändert beschlossen

Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dessau für das Jahr 2024

Vorlage: BV/297/2025/I-SKD

Nichtentlastung - ungeändert beschlossen

Personalentscheidung - Interne Besetzung Amtsleitung Rechnungsprüfungsamt

Vorlage: BV/321/2025/V-10

ungeändert beschlossen

Im Anschluss weist **Herr Mrosek** darauf hin, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 28.10.2026 die Informationsvorlage

Prüfbericht zur Prüfung der Causa „Braunsche Lache“

Vorlage: IV/034/2025/I-14

von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen wurde.

9 Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten

Es liegen keine Anfragen und Informationen zu öffentlichen Tagesordnungspunkten vor.

11 **Schließung der Sitzung**

Herr Mrosek bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern und beendet um 17:26 Uhr die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

Dessau-Roßlau, 09.02.26

Andreas Mrosek
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Sylvia Winter
Protokollantin